

Niederschrift

über die 07. Sitzung des Bauausschusses

am 23.07.2009 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 02.07.2009
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Erweiterung und Sanierung der Krippengruppe im Till-Eulenspiegel-Kindergarten
- A 6. Neubau eines Baubetriebshofes in Mölln
- A 7. Bebauungsplan Nr. 42 der Stadt Mölln für das Gebiet zwischen Großer Eschenhorst, Wolliner Weg und Massower Straße
hier: Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Planänderung
- A 8. Vorbereitung Haushalt 2010^[K1]
hier: Prioritätenliste Straßenbau
- A 9. Vorbereitung Haushalt 2010
hier: Prioritätenliste Gebäude
- A 10. Bekanntgaben / Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- A 11. Bebauungsplan Nr. 42 der Stadt Mölln für das Gebiet zwischen Großer Eschenhorst, Wolliner Weg und Massower Straße
hier: Vorkaufsrecht
- A 12. Bekanntgaben / Anfragen
- A 13. Kontrolle der Verwaltung
 - 13.1 Eingegangene Bauanträge
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
 - 13.2 Befreiungen

Öffentlicher Teil

- A 14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	N a m e	B e m e r k u n g e n
Stadtvertreter:		
Vorsitzende: 1. stellv. Vorsitzende 2. stellv. Vorsitzende	Ratsherr Schlegel	ab 19.15 Uhr
	Ratsherrin Gehrman	
	Ratsherrin Hälsig	
	Ratsherr Flöter	
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Ruhland	
	Ratsherr K.-F. Voß	
	Ratsherr S. Voß	
Bürgerdelegierte:		
	Herr Heiden	
	Herr Projahn	
Vertreter:	Ratsherr Steffen	bis 19.15 Uhr für Herrn Schlegel
Protokollführerin:	VA Tappendorf	
Verwaltung:	OBR Kuhmann	
	VA Pröve	bis 20.15 Uhr
Gäste:	Ratsherrin Büttner	
	Ratsherr Waldorf	
	Ratsherr Petri	
	Frau Neumann	
	Herr Ihns	
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:		

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die 1. stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Zu den Tagesordnungspunkten A 11 - A 13 wird nach § 46 Abs. 8 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

[K2]

Der Bauausschuss beschließt, den Anträgen zu entsprechen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 02.07.2009

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

-Stand vom 09.07.2009-

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 5. Erweiterung und Sanierung der Krippengruppe im Till-Eulenspiegel-Kindergarten

-zuletzt BA 06/2009, TOP A 8-

-Vorlage vom 08.07.2009-

Frau Gehrman informiert kurz über den Sachverhalt.

Der Architekt Herr Ihns von dem Planungsbüro Bauwerk erläutert die Kostenberechnung der Erweiterung und Sanierung der Krippengruppe und beantwortet anschließend die Fragen der Bauausschussmitglieder.

Ratsherrin Hälsig kritisiert die Problematik des Waldabstandes, dies hätte eher bedacht und abgeklärt werden müssen.

Frau Neumann (Leiterin des Till-Eulenspiegel-Kindergartens) betont die Wichtigkeit einer neuen Außenanlage mit Terrasse einschließlich Sandkiste, dem Windfang und der Außenüberdachung als Unterbringungsmöglichkeit für Kinderwagen und Spielzeug.

Die CDU bringt einen Antrag ein (ANLAGE I).

Nach ausführlicher Beratung fasst der Bauausschuss folgenden Beschluss

Beschluss:

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Die Verwaltung wird um Folgendes gebeten:

- Überprüfung der vorhandenen Gebäude.
 - o Unterhaltungsaufwand für die nächsten 10 Jahre.
 - o Ermittlung der Restlebensdauer der vorhandenen Gebäude.
 - Ermittlung der Kosten, die für die Errichtung einer neuen Kindertagesstätte an anderer Stelle (ohne Grunderwerb) erforderlich sind.
 - Welche sonstigen Möglichkeiten gibt es in Mölln Grundstücke für die Kindertagesstätte zu erwerben?
 - Welche zusätzlichen Arbeiten sind für eine ordnungsgemäß gut ausgestattete komplette Kindertagesstätte noch erforderlich?
 - Welche Zuschüsse sind zu erwarten?
 - Die o.g. Punkte sind innerhalb von zwei Monaten zu erledigen.
2. Der Schul-, Sport-, Jugend- und Sozialausschuss wird ergänzend zum Bauausschuss gebeten, sich mit der v.g. Problematik zu befassen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ratsherr Schlegel übernimmt den Vorsitz von Ratsherrin Gehrman.

A 6. Neubau eines Baubetriebshofes in Mölln

- zuletzt BA 06/2009, TOP A 5-
- Vorlage vom 18.06.2009-

In mehreren Wortmeldungen wird die Arbeit 375 591 präferiert.

Frau Hälsig sieht für ihre Fraktion noch Beratungsbedarf. Der Punkt wird daher erneut in die Fraktionen verwiesen.

Außerdem wird die Verwaltung gebeten, die zusätzlichen Kosten bezüglich des Grundstückserwerbs und der Umlegung der Versorgungsleitungen der Stadtwerke in Erfahrung zu bringen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung ausgeschlossen.

A 7. Bebauungsplan Nr. 42 der Stadt Mölln für das Gebiet zwischen Großer Eschenhorst, Wolliner Weg und Massower Straße

- hier: Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Planänderung
- zuletzt BA 06/2009, TOP A 6-
- Vorlage vom 18.06.2009-

Die CDU bringt einen Antrag ein (ANLAGE II).

Der Bauausschuss beschließt

Beschluss:

1. Die städtebauliche Notwendigkeit zur Änderung des B-Planes Nr. 42 wird festgestellt.
2. Das Bauamt wird gebeten, einen Vorschlag zur Aufteilung des gesamten Geltungsbereiches in mehrere unabhängige Bebauungsplangebiete zu erarbeiten.
3. Das Bauamt wird gebeten folgende Fragen zu beantworten:
 - a. Welche Planungszeiten und Kosten werden anfallen?
 - b. Wann sind Kapazitäten im Bauamt frei, den Plan zu ändern?
 - c. Ist es möglich, externe Büros für die Planung zu beauftragen?
 - d. Wann wären eine solche Beauftragung und die damit verbundene Betreuung durch das Bauamt möglich?
4. Die Beantwortung der Fragen soll bis zur nächsten Bauausschusssitzung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

A 8. Vorbereitung Haushalt 2010

hier: Prioritätenliste Straßenbau

-Vorlage vom 08.07.2009-

Ratsherrin Gehrmannt beantragt, dass der TOP vorerst in die Fraktionen zur Beratung zurückgezogen wird.

Ratsherr Leppke bittet die Rangfolge der Prioritätenliste abzuändern, die Breslauer Straße soll mit der Stettiner Straße getauscht werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für das Regenreinigungsbecken am Mühlenplatz in Erfahrung zu bringen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Kosten würden sich auf 150.000 € (einschl. Planung) belaufen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung ausgeschlossen.

A 9. Vorbereitung Haushalt 2010

hier: Prioritätenliste Gebäude

-Vorlage vom 09.07.2009-

Ratsherrin Gehrmannt beantragt, dass der TOP vorerst in die Fraktionen zur Beratung zurückgezogen wird.

Herr Kuhmann verteilt eine aktualisierte Prioritätenliste und weist auf die Änderungen hin (ANLAGE III).

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

A 10. Bekanntgaben / Anfragen

10.1 Berichtswesen vom 05. BA am 10.06.2009 – Offene Fragen

Die Beantwortung der Fragen erfolgt über das Protokoll, eine Übersicht der Fragen und deren Antworten ist dem Protokoll als ANLAGE IV beigefügt.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

10.2 Seestraße

Herr Kuhmann informiert, dass in der Anlieferzone nun Natursteinpflaster anstatt wie geplant Asphalt verwendet wird. Außerdem teilt er mit, dass der notwendige Grunderwerb (größtenteils kleine Straßenrandflächen) überwiegend abgeschlossen ist.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

10.3 Stadtbücherei

Herr Kuhmann teilt mit, dass bei einer Untersuchung festgestellt wurde, dass die Stadtbücherei teilweise kein Fundament hat. Im nächsten Magazin „Mölln aktuell“ wird darüber ein Bericht erscheinen.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 11 - A 13 gesondert protokolliert.)

A 11. Bebauungsplan Nr. 42 der Stadt Mölln für das Gebiet zwischen Großer Eschenhorst, Wolliner Weg und Massower Straße

hier: Vorkaufsrecht

-Vorlage vom 13.07.2009-

Der Bauausschuss beschließt, auf die Ausübung eines Vorkaufsrechts teilweise zu verzichten, lediglich für einen bisher nicht als Gartenland genutzten Teil soll das Vorkaufsrecht ausgeübt werden.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

A 12. Bekanntgaben / Anfragen

Hierzu liegt nichts vor.

A 13. Kontrolle der Verwaltung

13.1 Eingegangene Bauanträge

hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

13.1.1 Errichtung von 6 Stellplätzen

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.2 Neubau eines Gerätehauses

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.3 Umbau eines Ladens zur altengerechten Wohnung

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.4 Umbau Einfamilienhaus und Anbau

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.5 Aufstockung des vorhandenen Anbaus

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.6 Anbau an das vorhandene Wohnhaus

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.7 Umnutzung Laden zum Friseur

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.8 Neubau eines Ferienhauses mit Carport

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.2 Befreiungen

13.2.1 Neubau eines verfahrensfreien Carports

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.2.2 Umbau DG, Umnutzung zur med. Praxis

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.2.3 Neubau eines verfahrensfreien Carports

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil

A 14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführerin)